

Querdenken 284 - Lars Kosma – Moosweg 14 – 47443 Moers

NDR/ARD-aktuell
Chefredaktion / Herrn Marcus Bornheim
Hugh-Greene-Weg 1

22529 Hamburg

Per E-Mail: redaktion@tagesschau.de

17.09.2020

Beschwerde / hier: Aufforderung zur Wahrung des Pressekodex

Sehr geehrter Herr Bornheim,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir fordern Sie auf, gemäß „Ziffer 2 – Sorgfalt“ des Pressekodex sorgfältig zu recherchieren und wahrheitsgemäß Bericht zu erstatten. Um Ihnen den Inhalt von Ziffer 2 des Pressekodex nochmal vor Augen zu halten, haben wir diesen nachstehend abgedruckt:

„Recherche ist unverzichtbares Instrument journalistischer Sorgfalt. Zur Veröffentlichung bestimmte Informationen in Wort, Bild und Grafik sind mit der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen und wahrheitsgetreu wiederzugeben. Ihr Sinn darf durch Bearbeitung, Überschrift oder Bildbeschriftung weder entstellt noch verfälscht werden. Unbestätigte Meldungen, Gerüchte und Vermutungen sind als solche erkennbar zu machen. (...)“

Warum machen wir Sie auf diesen Pressekodex aufmerksam? Wir haben nicht erst jetzt festgestellt, dass Ihre Berichterstattung willkürlich nur eine Seite darstellt und Sie der gebotenen Sorgfaltspflicht nicht nachkommen. Sofern Sie die gebührende Sorgfalt bei Recherchen wahren müssen wir feststellen, dass Sie Inhalte nicht wahrheitsgemäß wiedergeben. Dieses möchten wir Ihnen mit einem Beispiel vom heutigen Tag deutlich machen:

Auf Ihren Internetseiten tagesschau.de titeln Sie

„Robert Koch-Institut
Höchster Wert bei Neuinfektionen seit April
Stand: 17.09.2020 13:45 Uhr“ⁱ

Hierbei suggerieren Sie dem geeigneten Leser, dass die staatlich verordnete Corona-Pandemie schlimme, wenn nicht schlimmste Auswirkungen auf die Bevölkerung hat. Sie verschweigen den Lesern aber, dass

- ein PCR-Test keine Infektion feststellen kann, sondern lediglich einen Nukleinschnipsel einer RNA-Sequenz, womit die Behauptung „Neuinfektionen“ in dieser Überschrift, wie auch die Worte „Infektion“ im Artikel, falsch sind, und
- die absolute Fallzahl – Sie sprechen von 2.194 neuen „Corona-Infektionen“ – nicht ausschlaggebend ist, sondern diese in Relation zu den durchgeführten Tests ausgewiesen werden muss (hierauf kommen Sie gerade mal in einem Nebensatz in diesem Artikel zu sprechen).

Im weiteren Text relativieren Sie dann plötzlich Ihre Aussagen, wobei Sie jedoch weiterhin die negativen Aussagen hervorheben (Drosten: „Wir sind wieder im Anstieg“).

Dieses hat mit einer seriösen Berichterstattung nichts gemein. Ihre Medien sind ausschließlich darauf fixiert, Panik unter der deutschen Bevölkerung zu verbreiten und die staatlich verordnete Corona-Pandemie - welche de facto ja gar nicht vorhanden istⁱⁱ – weiter medial aufrecht zu erhalten.

Wir fordern Sie daher auf, Ziffer 2 des Pressekodex einzuhalten. Weiterhin fordern wir Sie gemäß Ziffer 3 des Pressekodex „Richtigstellung“ auf, die in Ihrem genannten Artikel aufgestellten Behauptungen umgehend richtig zu stellen. Wir verweisen nochmals darauf, dass Ihre Berichterstattung einseitig, irreführend und falsch ist. Und auch hier möchten wir Ihnen den Inhalt der Ziffer 3 des Presskodex nicht vorenthalten:

„Veröffentlichte Nachrichten oder Behauptungen, insbesondere personenbezogener Art, die sich nachträglich als falsch erweisen, hat das Publikationsorgan, das sie gebracht hat, unverzüglich von sich aus in angemessener Weise richtig zu stellen. (...)“

Wir geben Ihnen für die Richtigstellung Zeit bis zum 18.09.2020, 18:00 Uhr. Sollte bis dahin Ihrerseits keine Richtigstellung erfolgen, werden wir bei den zuständigen Organen und Behörden Beschwerde gegen Sie einreichen.

Freundliche Grüße

Querdenken 284 - Moers

Lars Kosma

ⁱ Quelle: https://www.tagesschau.de/inland/rki-coronavirus-neuinfektionen-101.html?fbclid=IwAR1UpXLiC6kYVoQkz2z1a_X5tpeSoDAIcH_TXIJamVY5Pc2yNg2PuNd6wFs

ⁱⁱ Quelle: <https://corona.rki.de>